

2. Könige 23

Elberfelder Übersetzung (Edition CSV Hückeswagen). © Christliche Schriftenverbreitung, www.csv-bibel.de



1 Und der König sandte hin, und man versammelte zu ihm alle Ältesten von Juda und von Jerusalem. **2** Und der König ging in das Haus des HERRN hinauf, und alle Männer von Juda und alle Bewohner von Jerusalem mit ihm, und die Priester und die Propheten, und alles Volk, vom Kleinsten bis zum Größten; und man¹ las vor ihren Ohren alle Worte des Buches des Bundes, das im Haus des HERRN gefunden worden war. **3** Und der König stand auf dem Standort² und schloss den Bund vor dem HERRN, dem HERRN nachzuwandeln und seine Gebote und seine Zeugnisse und seine Satzungen zu halten mit ganzem Herzen und mit ganzer Seele, um die Worte dieses Bundes zu erfüllen, die in diesem Buch geschrieben sind. Und das ganze Volk trat in den Bund.

4 Und der König gebot Hilkija, dem Hohenpriester, und den Priestern zweiten Ranges und den Hütern der Schwelle, aus dem Tempel des HERRN alle Geräte hinauszutun, die dem Baal und der Aschera und dem ganzen Heer des Himmels gemacht worden waren; und er verbrannte sie außerhalb Jerusalems auf den Feldern des Kidron und ließ ihren Staub nach Bethel bringen. **5** Und er schaffte die Götzenpriester ab, die die Könige von Juda eingesetzt hatten und die auf den Höhen, in den Städten von Juda und in der Umgebung von Jerusalem geräuchert hatten; und die, die dem Baal, der Sonne und dem Mond und dem Tierkreis³ und dem ganzen Heer des Himmels räucherten. **6** Und er schaffte die Aschera aus dem Haus des HERRN hinaus, außerhalb Jerusalems, in das Tal Kidron; und er verbrannte sie im Tal Kidron und zermalmte sie zu Staub und warf ihren Staub auf die Gräber der Kinder des Volkes. **7** Und er riss die Häuser der Geweihten⁴ nieder, die sich im Haus des HERRN befanden, worin die Frauen Zelte⁵ webten für die Aschera. **8** Und er ließ alle Priester aus den Städten Judas kommen und verunreinigte die Höhen, wo die Priester geräuchert hatten, von Geba bis Beerseba. Und er riss die Höhen der Tore nieder, die am Eingang des Tores Josuas, des Obersten der Stadt, und die links von jedem Eintretenden am Stadttor waren. **9** Doch opferten die Priester der Höhen nicht auf dem Altar⁶ des HERRN in Jerusalem, aber sie aßen Ungesäuertes in der Mitte ihrer Brüder. **10** Und er verunreinigte das Tophet⁷, das im Tal der Söhne Hinnoms lag, damit niemand mehr seinen Sohn oder seine Tochter dem Molech durchs Feuer gehen ließe. **11** Und er schaffte die Pferde ab, die die Könige von Juda der Sonne gesetzt hatten am Eingang des Hauses des HERRN, bei der Zelle Nethan-Meleks, des Hofbeamten, der im Parwarim⁸ wohnte; und die Wagen der Sonne verbrannte er mit Feuer. **12** Und die Altäre, die auf dem Dach des Obergemachs des Ahas waren, die die Könige von Juda gemacht hatten, und die Altäre, die Manasse in den beiden Höfen des Hauses des HERRN gemacht hatte, riss der König nieder und zertrümmerte sie⁹, und er warf ihren Staub in das Tal Kidron. **13** Und der König verunreinigte die Höhen, die vor¹⁰ Jerusalem waren, rechts vom Berg des Verderbens, die Salomo, der König von Israel, der Astoret, dem Scheusal der Sidonier, und Kamos, dem Scheusal Moabs, und Milkom, dem Gräuel der Kinder Ammon, gebaut hatte. **14** Und er zerschlug die Bildsäulen und hieb die Ascherim um und füllte ihre Stätte mit Menschengelbeinen.

15 Und auch den Altar, der in Bethel war, die Höhe, die Jerobeam, der Sohn Nebats, gemacht hatte, der Israel zu sündigen veranlasste, auch diesen Altar und die Höhe riss er nieder; und er verbrannte die Höhe, zermalmte sie zu Staub und verbrannte die Aschera. **16** Und als Josia sich umwandte und die Gräber sah, die dort in dem Berg waren, da sandte er hin und ließ die Gebeine aus den Gräbern holen und verbrannte sie auf dem Altar und verunreinigte ihn, nach dem Wort des HERRN, das der Mann Gottes ausgerufen hatte, der diese Dinge ausrief.¹¹ **17** Und er sprach: Was ist das dort für ein Mal, das ich sehe? Und die Leute der Stadt sprachen zu ihm: Es ist das Grab des Mannes Gottes, der von Juda gekommen ist und diese Dinge ausgerufen hat, die du gegen den Altar von Bethel getan hast. **18** Und er sprach: Lasst ihn liegen, niemand beunruhige seine Gebeine! Und so retteten sie seine Gebeine samt den Gebeinen des Propheten, der von Samaria gekommen war.

19 Und auch alle Höhenhäuser, die in den Städten Samarias waren, die die Könige von Israel gemacht hatten, um den HERRN zu reizen, tat Josia weg; und er verfuhr mit ihnen ebenso, wie er in Bethel verfahren war. **20** Und er schlachtete alle Priester der Höhen, die dort waren, auf den Altären und verbrannte Menschengelbeine darauf. Und er kehrte nach Jerusalem zurück.

21 Und der König gebot dem ganzen Volk und sprach: Feiert dem HERRN, eurem Gott, Passah, wie in diesem Buch des Bundes geschrieben steht. **22** Denn es war kein solches Passah gefeiert worden wie dieses, von den Tagen der Richter an, die Israel gerichtet haben, und alle Tage der Könige von Israel und der Könige von Juda; **23** sondern im achtzehnten Jahr des Königs Josia wurde dem HERRN dieses Passah in Jerusalem gefeiert.

24 Und auch die Totenbeschwörer und die Wahrsager und die Teraphim und die Götzen und alle Scheusale, die im Land Juda und in Jerusalem gesehen wurden, schaffte Josia weg, um die Worte des Gesetzes auszuführen, die in dem Buch geschrieben standen, das der Priester Hilkija im Haus des HERRN gefunden hatte.

25 Und vor ihm ist seinesgleichen kein König gewesen, der zu dem HERRN umgekehrt wäre mit seinem ganzen Herzen und mit seiner ganzen Seele und mit seiner ganzen Kraft, nach allem Gesetz Moses; und nach ihm ist seinesgleichen nicht aufgestanden. **26** Doch kehrte der HERR nicht um von der großen Glut seines Zorns, womit sein Zorn gegen Juda entbrannt war, wegen all der Reizungen, mit denen Manasse ihn gereizt hatte. **27** Und der HERR sprach: Auch Juda will ich vor meinem Angesicht wegtun, wie ich Israel weggetan habe; und ich will diese Stadt verwerfen, die ich erwählt habe, Jerusalem, und das Haus, von dem ich gesagt habe: Mein Name soll dort sein!

28 Und das Übrige der Geschichte Josias und alles, was er getan hat, ist das nicht geschrieben im Buch der Chroniken der Könige von Juda?

29 In seinen Tagen zog der Pharao Neko, der König von Ägypten, gegen den König von Assyrien hinauf, an den Strom Euphrat. Und der König Josia zog ihm entgegen; aber Neko¹² tötete ihn in Megiddo, sowie er ihn sah. **30** Und seine Knechte fuhren ihn tot von Megiddo weg und brachten ihn nach Jerusalem; und sie begruben ihn in seinem Begräbnis. Und¹³ das Volk des Landes nahm Joahas, den Sohn Josias, und sie salbten ihn und machten ihn zum König an seines Vaters statt.

31 Dreiundzwanzig Jahre war Joahas alt, als er König wurde, und er regierte drei Monate in Jerusalem; und der Name seiner Mutter war Hamutal, die Tochter Jeremias, von Libna. **32** Und er tat, was böse war in den Augen des HERRN, nach allem, was seine Väter getan hatten. **33** Und der Pharao Neko setzte ihn gefangen in Ribla im Land Hamat, damit er nicht mehr König wäre¹⁴ in Jerusalem; und er legte dem Land eine Buße von hundert Talenten Silber und einem Talent Gold auf. **34** Und der Pharao Neko machte Eljakim, den Sohn Josias, zum König an Josias, seines Vaters, statt und änderte seinen Namen in Jojakim; Joahas aber nahm er mit, und er kam nach Ägypten und starb dort. **35** Und Jojakim gab das Silber und das Gold dem Pharao; doch schätzte er das Land, um das Geld nach dem Befehl des Pharaos zu geben: Vom Volk des Landes, von jedem nach seiner Schätzung, trieb er das Silber und das Gold ein, um es dem Pharao Neko zu geben.

36 Fünfundzwanzig¹⁵ Jahre war Jojakim alt, als er König wurde, und er regierte elf Jahre in Jerusalem; und der Name seiner Mutter war Sebudda¹⁶, die Tochter Pedajas, von Ruma. **37** Und er tat, was böse war in den Augen des HERRN, nach allem, was seine Väter getan hatten.

Fußnoten

1. O. er.

2. O. an der Säule.

3. O. den Sternbildern.
4. D.s. männliche Prostituierte, deren Dienst kanaanitischen Gottheiten geweiht war.
5. W. Häuser (wahrsch. Zelttempel; vgl. Hesekiel 16,16).
6. O. gingen ... nicht hinauf zu dem Altar.
7. Wahrsch. Brandstätte, viell. Gespei, daher auch: Gräuelstätte.
8. Wahrsch. ein an der Westseite des äußeren Tempelvorhofs gelegener Anbau.
9. W. zertrümmerte sie von dort weg.
10. D. h. östlich von.
11. Siehe 1. Könige 13,2.
12. W. er.
13. Siehe 2. Chronika 36,1.
14. N.a.L. während er König war.
15. Siehe 2. Chronika 36,5.
16. N.a.L. Sebidda.